

Heikes Hundetreff

Mehr als „nur“ Hundeschule!

Hundetraining ab 6. Monat - Verhaltenstherapie z. B. bei Angst, Leinenaggression etc. - Hausbesuche - Einzel- und Gruppentraining (KLEINE Gruppen!!) und mehr. Jetzt informieren und anmelden!

www.heikes-hundetreff.de - info@heikes-hundetreff.de
Heike Hahn - Tel. 05664/939702 - Mobil 0162/9141531

**HEIMAT
NACHRICHTEN**

MELSUNGEN · FRITZLAR
HOMBERG · BORKEN

+++ BALD IM OBERGESCHOSS DES CINE ROYALS +++


wir stellen ein:
KOCH/KÖCHIN
(m/w/d · VZ/TZ)

- innovative Küche fernab gewöhnlicher Restaurantlandschaft
- Raum für kreative, eigene Ideen
- 5-Tage-Woche
- Gute Bezahlung

Bewerbung (über Indeed):
<https://jobs.dasmoebius.de>

MOEBIUS
FRITZLAR


Alle Wille!
Fritzlar startet in die Karnevalssession.



Frauengesundheitstag
Vielfältiges Angebot in Borken.



Kindergarten
Caßdorf: Umbau kostete 1,2 Millionen Euro.



Wieder Leben in der Touristinfo

Knüll-Touristik will den Infopunkt in Eigenregie betreiben

Remsfeld – In die Touristinfo in Remsfeld soll wieder Leben einziehen. Ende des vergangenen Jahres waren die Mitarbeiter wegen des Zusammenschlusses der Knüll-Touristik mit dem Rotkäppchenland nach Homberg in die Tourist-Info gewechselt. Das Gebäude an der Aral Tankstelle wurde als Infopunkt aufgegeben. Nun will die Knüll-Touristik als Verein diesen wieder aktivieren und in Eigenregie betreiben. Die Gemeindevertretung will in der Dezembersitzung darüber entscheiden.

Die Stadt Homberg, die bei der Knüll-Touristik eingestiegen war, ist aus dem gemeinsamen Verbund ausgetreten. Sie hat wegen der Zusammenführung zum Rotkäppchenland und dem gemeinsamen Büro am Marktplatz die Zuschüsse eingestellt. Die Gemeinde Knüllwald hatte die Knüll-Touristik seit deren Gründung in den 90er Jahren bislang jedes Jahr mit 30 000 Euro unterstützt. Damit finanzierte der Verein einen großen Teil der Personalkosten.

Wegen der Zusammenlegung mit dem Rotkäppchenland im vergangenen Jahr zahlte Knüllwald nur 9500 Euro an die Vereinigung. Die Knüll-Touristik selbst hatte nichts mehr bekommen. Jetzt hat sie bei der Gemeinde Knüllwald für die nächsten Jahre wieder Zuschüsse von 20 000 Euro jährlich für die Vermarktung des Tourismus beantragt. Das Konzept stellte Andreas Koch in der jüngsten Sitzung der Knüllwälder Gemeindevertretung vor.

„Wir haben in den vergangenen Monaten die Erfah-



Die Knüll-Touristik will den Infopoint ab dem kommenden Jahr wieder mit Personal besetzen.

FOTO: CHRISTINE THIERY

rung gemacht, dass wir vor Ort in Remsfeld dringend auch Ansprechpartner brauchen“, sagte er. Knüllwald habe im Landkreis nach Melsungen und Frielendorf die meisten Übernachtungen, argumentierte Koch. Bad Zwesten sei wegen des Kurbetriebes führend.

Für dieses Jahr rechne die Gemeinde Knüllwald wieder mit bis zu 45 000 Übernach-

tungen, damit sei man wieder ungefähr auf dem Stand vor Beginn der Corona-Pandemie. Diese Kaufkraft bleibe in der Region.

Koch rechnete vor, dass im Durchschnitt 50 Euro täglich pro Person im Knüllgebiet blieben. Das seien ungefähr zwei Millionen Euro im Jahr. Daher solle die Touristinfo ab 2023 mit 35 Stunden pro Woche wieder besetzt werden.

„Persönliche Erreichbarkeit vor Ort ist das A und O im Tourismus“, so Koch. Man könne zwei Minijobber dafür einstellen oder einen sozialversicherungspflichtigen Job schaffen sowie eine Aushilfe engagieren, sagte er. Diese Mitarbeiter könnten auch Aufgaben der Gemeinde übernehmen wie beispielsweise Wanderwege zertifizieren.

Ziel sei es, den Tourismus in den kommenden Jahren weiterzuentwickeln. Gerade der Naturpark Knüll biete viel Potenzial. Trotzdem bleibe die überregionale Vermarktung im Rotkäppchenland wichtig.

Die Gemeinde solle weiter dort Mitglied sein und auch dafür Beiträge entrichten. Die Knüll Touristik hat 125 Mitglieder.

Im Verkauf bieten wir Ihnen hausgemachte Salate!
Tel. 05661 52712
MICHA'S FISCHLADEN
www.michas-fischladen.de

Kaufe Alt- und Zahngold
Goldschmuck Galerie
Y. Gabriel · 34212 Melsungen
Kasseler Str. 1 · Telefon 05661 923785

Autoteile Homberg GmbH

**IHR PARTNER FÜR IHR AUTO.
ALLES AUS EINER HAND.**

Markenersatzteile und Zubehör für alle Pkw, Lkw und Schlepper.

Hersfelder Straße 18 · 34576 Homberg
Telefon 05681 939534 · Fax 05681 939563
E-Mail: Autoteile-Homberg@t-online.de
Web: www.autoteile-homberg-efze.de

sonntags ab 21 Uhr geschlossen
Knüllhotel Tann-Eck
34593 Knüllwald-Schellbach
Tel. 05681 9921-0 · Fax 9921-97

Auf Vorbestellung

Ganze Gans* mit Füllung und Beilagen für 4 Personen **130,- €**
Gänsekeule **21,50 €**
E-Tankstelle am Hotel
www.hoteltanneck.de

siebentage
ESSEN für eine woche
Single-Menü **60 €** Paar-Menü **100 €**
zzgl. je 10 Euro Liefergebühr

Lieferbar ab 23. November

1. Pfannkuchen mit Blaubeerfüllung
2. Rinderhüfte in Pfeffersauce
3. Kartoffel-Pilz-Topf mit Bauchfleisch
4. Bratnudeln mit Wok-Gemüse
5. Lachsfilet in Weißweinsauce
6. Hähnchenpiccata mit Tomaten
7. Schweinebraten in Pflaumensauce

bestellbar auf grischaefer.de

DER GRISCHÄFER
Kasseler Str. 77 · 34308 Bad Emstal · Bestellen: 05624 - 99 85 55

ECKSTEIN WIE IM VORJAHR NUR **22,90 €**

GÄNSEKEULE IM ECKSTEIN
MIT KARTOFFELKLÖBEN, HERZHAFTEM ROTKOHLE UND KLASSISCHER BRAUNER SOBE

BIS 26.12.2022
ECKSTEIN-LIEFERT.DE / IM ECKSTEIN

IHR MANN UM HAUS UND GARTEN:
 > Baumfällungen mit Seilklettertechnik
 > Gartenarbeiten aller Art
 > Pflasterarbeiten
 > Entsorgung von Astwerk
 Tel. 01573 0344839

Größer - noch günstiger - schöner! ...hin zu... Kimm!
 NEUE: Wäschetrockner ab € 129,-
 Waschmaschinen ab € 199,-
 Geschirrspüler ab € 199,-
 Einbaugeräte mit Cr.-Feld € 299,-
NEUE ADRESSE seit 3.1.22: Philippstraße 23
 Viele Geräte mit kleinen Lackfehlern!
NORBERT KIMM
 34127 Kassel · Telefon 8 70 03 96
 www.hinzu-kimm.de

BALKAN RESTAURANT
 Waldstraße 6 · 34212 Melsungen
Angebot im November
Hachsteak **9,90** Di.-Do.
mit Mexicosoße, Reis und Salat
 Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag
 Di.-Sa. 17.00-21.00 Uhr
 So. 11.30-14.00 u. 17.00-21.00 Uhr
 www.balkanrestaurant.com

Antik 27.11. Flohmarkt Hann. Münden
 Weserpark, ohne Anmeldung, ab 7 Uhr

Zuverlässige Reinigungskräfte (m/w/d)
 in Gudensberg auf 520 € Basis gesucht.
 AZ: vormittags nach Absprache.
ADU Gebäudeservice Urban GmbH
 Frau Gharbi, Tel. 0151-11458331,
 bewerbung@adu-urban.de

Zuverlässige Reinigungskräfte (m/w/d)
 in Felsberg auf 520,- € Basis gesucht.
 AZ: vormittags und/oder nachmittags nach Absprache
ADU Gebäudeservice Urban GmbH
 Herr Raisch, Tel. 0171-8329191
 bewerbung@adu-urban.de

Heimathnachrichten Melsungen Fritzlär / Homberg
Fabian Ringleb
 Melsungen/Fritzlär-Homberg
 Teamleitung Verkauf
 ☎ 0 56 61 70 57 27
 ✉ fabian.ringleb@hna.de

HEIMAT NACHRICHTEN
 MELSUNGEN - FRITZLÄR
 HOMBERG - BORKEN



Alle Wille! Fritzlär startet in die Karnevals-session

Mit kräftigen „Alle-Wille“-Rufen startete Fritzlär in die närrische Zeit. Auf der Rathaustrampe wurde in diesem Jahr kein neues Stadtprinzenpaar proklamiert, Prinz Michael schwingt auch in der neuen Session das Narrenzepter, da die Saalveranstaltungen der Coronapandemie zum Opfer fielen. Aber es

gibt ein neues Kinderprinzenpaar. Prinz Paul I. aus dem Hause Brandstatter und seine Prinzessin Laura II. aus dem Hause Gozdecki werden in der Session regieren. Unter dem Beifall aller Fritzlärer Karnevalsvereine und vielen Karnevalsfans wurden um 11.11 Uhr vor der Rathaustrampe die Narrenkap-

pen aufgesetzt. Auf unserem Bild vorn: Kinderprinz Paul I. und Prinzessin Laura II. umringt von Eddernarrenpräsident Rudi Putz, den Ehrennarren Christian Seyfarth, Hartmut Hucke, Markus Wenzel, Bürgermeister Hartmut Spogat und Eddernarren-Vize Otto May. zzp FOTO: ZERHAU

Kinder pflanzen Obstbäume

Projekt „Grünes Band“ wurde in Niedenstein gestartet

Niedenstein – Junge Obstbäume an einem frühen Novembertag zu pflanzen, kann ganz schön fordernd sein. Aber mit einer gesunden Prise Humor, fachkundiger Anleitung sowie zahlreichen und passenden Arbeitsgerät ausgestattet kleinen und großen Helfern gelingt auch das in kurzer Zeit.

Den Beweis dafür lieferten die Eltern und Kinder, die sich bei dichtem Nebel und äußerster frischen Temperaturen an die Arbeit machten, um das Projekt „Grünes Band“ zu starten. Mit dem Pflanzen von 19 kleinen Obstbäumen erfolgte nun der erste Schritt der Umsetzung.

Nach der fachkundigen Einweisung von Gärtnermeisterin Susanne Göttig und Silvia Harsch vom Fachbereich Bauen & Umwelt der

Stadt Niedenstein konnte es losgehen. Mit maschineller Hilfe wurden die Pflanzlöcher gegraben und nachfolgend die Bäumlinge eingesetzt, mit jeweils zwei Stützpfehlern verbunden und die wieder mit Erde verfüllten Löcher natürlich gut bewässert.

Interessant war dabei die nahezu identische Vorgehensweise der Familien zu beobachten. Während die Väter meistens für das Einrammen der Pfähle zuständig waren, achteten vornehmlich die Mütter auf die gerade Ausrichtung der Bäume, während sich die Kinder an der abschließenden Bewässerung beteiligten.

Nach gut zwei Stunden Arbeit war es dann geschafft und man konnte beim gemeinsamen Frühstück auf

das gelungene Ergebnis des Arbeitseinsatzes zurückblicken.

Sehr erfreut zeigte sich auch Heike Eubel vom Niedensteiner Ortsbeirat, welcher die Mittel für die Pflanzaktion zur Verfügung gestellt hatte: „Es ist wunderbar, dass das heute alles so gut geklappt hat und viele mitgemacht haben.“ In den kommenden Jahren solle in Zusammenarbeit mit den Kindergärten weitere Maßnahmen folgen, um so im Bereich um die Obstbäume herum ganz allmählich ein „Grünes Band“ für die Kinder entstehen zu lassen. ymb

Stellenangebote

Fahrer m/w/d für Personenbeförderung sowie Disponent m/w/d gesucht.
 Jens Marggraf GmbH
 Melsungen, Fritzlär, Tel.: 05661 1220



Herausgeber:
 NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel
Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
 Frank Schmidt
Leitung Geschäftskunden:
 Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)
Anzeigenverkauf:
 Tel.: 0 56 61 / 70 57 27
 E-Mail: anzeigen@nhw-wochenzeitungen.de
Layout und Gestaltung:
 DIGITALE KREATIV AGENTUR
 Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel
Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co.
 KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1
 34123 Kassel
Zustellung: TOP DIREKT Marktservice GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel
 Tel.: 0 5 61 / 920 940
 E-Mail: info@top-direkt.de
Anzeigenpreisliste: Nr. 1b vom 1.5.2022
 Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
 Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an info@top-direkt.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.
 Weitere Informationen finden Sie auch auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de



Familie Lunemann freut sich über einen eingepflanzten Apfelbaum. Von links Vater Lars, die Töchter Mayla und Annabelle sowie Mutter Tanja. FOTO: MICHAEL BRÜCKMANN

www.rb-becker.de
becker
 ab Mo, den 14.11.2022

TEFAL Edelstahl Kochtopf-Set
 Edelstahl, Gebürsteter Dekor-Streifen, Glasdeckel, Abgießfunktion, Induktionsgeeignet. 1 Stielkasserolle (1,4 Liter), 3 Kochtöpfe mit Glasdeckel (1,4 Liter, 2,8 und 4,7L) **7tlg. 79,95**

KRATKI Kaminofen "Thor"
 8kW, Stahl verkleidet, schwarz, externer Luftanschluss, Aschebehälter **3 Sichtscheiben 1399,50** II.Wahl

Arbeitssocken Weich und angenehm, versch. Farben, Größe: 39-42 und 43-46 **9,98** je 2er Pack

Ulith Arbeitshandschuhe Winter-Montagehandschuh, ICE-DEFENDER, Latex-Teilebeschichtung Gr. 8-11 **2,49** je Paar

Ski-Handschuhe S - XXXL schwarz oder dunkelgrau **4,99** je Paar

Norwegersocken Herren wärmend, versch. Farben, 39-42 & 43-46 **3,99** je 2er Pack

Norwegersocken Damen supersoft & warm versch. Farben, 36-38 & 39-42 **3,99** je 2er Pack

Kinder Stoppersocken weich & warm versch. Farben, Größe 19-38 **2,99** je 2er Pack

Kuschelfelldecke warm & kuschelig versch. Farben 150x200 cm **15,00** je

Einkaufstasche Hirschkopf Filzoptik, versch. Farben 35x1x28 cm **7,99** je

Feuerholz/Einkaufstasche Filzoptik, versch. Farben 50x34x27 cm **9,98** je

Kaminofen "Eino" 7kW, Stahl verkleidet, anthrazit/weiß, verdecktes Holzfach, 24 Stunden-Dauerbetrieb möglich **799,50** II.Wahl

Pelletofen "Indigo" 2-7kW, leichte und einfache Pelletzündung, nimmt kein Sauerstoff vom Wohnraum, leichte Tages- und Wochenprogrammierung, weiß, bordeaux o. anthrazit **699,50** je II.Wahl

Holzspalter HL810 Spaltgutablage, Spaltgüfänger, zwei-Hand-Bedienung, Stahlkonstruktion, 2 Transporträder **499,50** II.Wahl

Weichholzbriketts 96 Bündel à 10 kg auf Palette **555,00** zzgl. 200 Pfand f. Europalette
 5,55 pro Bündel bei Pakettene abnahme 1kg=0,578

Holz-Pellets 70 Sack à 15 kg auf Palette **700,00**
 10,00 pro Bündel bei Pakettene abnahme 1kg=0,66
 1 Sack à 15 kg 10,00 / 1 kg=0,733

Aschesauger GA18-1200.1R 1200 Watt, 18l Fassungsvermögen, hitzebeständiges Aluminium Saugrohr, Selbstreinigungsfunktion **39,98**

3x Kohleanzänder à 48 Stück Einzelpr.: = 1,29 1 Stck.: = 0,03 **2,99** Einzelpr.: = 0,02

AUS DEUTSCHLAND Speisekartoffeln, 10 kg vorwiegend festkochend **3,29** je 1 kg=0,329 festkochend **3,59** je 1 kg=0,359

Salami Mediterano mit Feta am Stück 250g **1,29** je 1kg=5,16

Käse Snackwürfel 2x80 g **0,89** je

Almette Frischkäse versch. Sorten 150g **0,89** je 1kg=5,93

MONSTER Energy Drink versch. Sorten 500ml **0,49** je 1l=0,98

High Protein Joghurt nach griechischer Art versch. Sorten 200g **0,39** je 1kg=1,95

Speisezwiebeln, 5kg **2,79** 1kg=0,558

WIZ/Kleinalmerode Industriest. 1 05542 / 93 39 60
Kassel Hegelsbergstr. 21 0561 / 49 172 551
Gudensberg Kasseler Str. 78 05603 / 91 86 54
RB-Rolf Becker GmbH Zentrale Industriest. 1 - 37217 Witztenhausen/Kleinalmerode
 Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung.
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Mi. 9.00-18.00 Uhr Do.-Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

Aktiv in Familie und Beruf

Vielfältiges Angebot beim Frauengesundheitstag in Borken

Borken – Das Angebot war so breit und bunt wie eh und je. An den Ständen im Borkener Bürgerhaus kamen die Frauen beim Frauengesundheitstag gut ins Gespräch. Die Standbetreiber berichteten viel Positives und wer aus einem der Workshops wie Business Yoga oder Stressbewältigung kam, hatte sofort spürbar etwas für seine Gesundheit getan.

Die erste analoge Messe seit Beginn der Pandemie war allerdings verhaltener besucht als die Jahre zuvor. Und auch einige Aussteller hatten noch in letzter Minute abgesagt. Man müsse sich erst wieder an solche großen Veranstaltungen gewöhnen, sagte Kreisfrauenbeauftragte Bärbel Spohr. „Es muss erst wieder anlaufen.“ Bei größeren Veranstaltungen im Innenraum seien viele noch vorsichtig. Aber es gelte wieder aktiv zu sein. Schließlich finde sich das auch in dem Motto der Messe wieder, das da lautet: Aktiv in Familie und Beruf.

Davon konnte man sich an den vielen Ständen, die von Yoga über gesunde Ernährung, über Pflege und Berufsberatung bis zu Selbsthilfegruppen langten, informieren. Information und Vernetzung seien wichtig auf der Messe, betonten auch die Aussteller wie Sonja Weidel vom Pflegestützpunkt.

Es gebe immer wieder Fragen, wo die Beratungsstelle zu finden sei, welche Hilfe man pflegenden Angehörigen anbiete. Einige hätten



Die Frauenklinik von Asklepios aus Schwalmstadt war das erste Mal dabei: Chefarztin Miriam Schuchardt mit den Plätzchen in Gebärmutterform, dahinter von links Nadin Nagel (Kordinatorin), Luisa Dülfer (Hebamme) und Sophie Bauer (Leitende Hebamme). FOTO: CHRISTINE THIERY

sich nach Digitalisierungsangeboten für Ältere erkundigt. Im persönlichen Gespräch könne man vieles besser erläutern.

Auch nach Vorsorgevollmachten werde viel gefragt. Hanna Czubayko von den Kinästhetics aus Borken erklärte, wie man Schwerkranken beim Aufstehen aus dem Sessel hilft. Kinästhetic könne selbst bettlägrige Kranke noch in Bewegung bringen, sagte sie.

Einen ganz anderen Gesundheitsaspekt brachte die gynäkologische Abteilung der Asklepios-Klinik aus Schwalmstadt ins Spiel. Chefarztin Miriam Schuchardt

informierte mit Kolleginnen über die Geburtshilfe und Geburtsstation. Passend dazu gab es Plätzchen in Gebärmutterform. Die Frauenklinik war das erste Mal dabei. „Wenn nicht hier wo sonst kann man sich informieren“, sagte Schuchardt. Alexandra Weiß-Plettenberg aus Edermünde-Besse hat das Angebot genutzt und sich Gutes getan. Die Zahnarztthelferin besuchte die beiden Workshops Business Yoga und Stressbewältigung bei Sandra Hesse. Die Kinder sind aus dem Haus und sie hat den Vater gepflegt. „Jetzt bin ich mal dran“, sagt die 53-Jährige.

Im Workshop zur Stressbewältigung gab es gute Tipps. „Nur mit dem Atem kann man die Herzfrequenz in Stresssituationen senken“, erklärte Sandra Hesse. Vier Sekunden einatmen, sechs Sekunden halten und acht Sekunden ausatmen. Und das mehrmals wiederholen. Das sei eine Art Schnellrezept, wenn man in die bei Stress gestiegene Herzfrequenz sinken wolle, um sich wieder zu entspannen. Man könne selbst nur bewusst über die Atmung auf die körperlichen Reaktionen einer Stresssituation einwirken, erläuterte sie die medizinischen Hintergründe.

Fritzlar sucht Bäume

Fritzlar – Zur Adventszeit soll die Innenstadt der Dom- und Kaiserstadt geschmückt werden. Deshalb sucht die Stadtverwaltung nach Baumspendern. Gesucht werden Nadelbäume wie Fichten, Tannen und Douglasien. Die Bäume sollten eine gute Benadelung

haben, gerade gewachsen und nicht höher als zehn Meter sein. Entfernt und abgeholt werden die Nadelbäume auf Kosten der Stadt. Die Wurzelstubben müssen selbst beiseiteigt werden.

Kontakt: Tel. 05622/988639, gerd.braeuniger@fritzlar.de

GOLDANKAUF BÖRSE
An- & Verkauf

Machen Sie beim Testsieger Ihr Gold zu Geld

Altgold • Zahngold • Goldmünzen • Goldbarren • Silbermünzen • Silberbarren • Platin • Brillant- und Diamantschmuck (auch einzelne Steine) • Luxusuhren • Krügergold/Feingold • u.v.m.

Garantiert bis zu 10% mehr als das höchste Angebot eines Mitbewerbers. Wir zahlen für Feingold bis zu 56,90 €/g.

Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr • Sa. 10.00-15.00 Uhr
Wilhelmsstr. 25 a • 34117 Kassel • www.goldankauf-boerse.de

05 61 / 937 11 200

Speedlog GmbH
Internationale Spedition sucht
Kraftfahrer im Nah- und Fernverkehr,
Tel.: 0561-589468107
oder bewerbung@speedlog.de

NEU - ABHOLSERVICE!

WIR HOLEN IHRE GERÄTE BEI IHNEN ZUHAUSE AB.

moneypoint

Friedrichsplatz 6 • 0561-9701105
www.moneypoint-kassel.de

Wir sind ein eigenständiges Unternehmen im Bereich der Warenverräumung und suchen Verstärkung (m/w/d) für unser

Packteam

in Edermünde, im EDEKA Hauptmarkt und Getränkemarkt.

Sie sind flexibel, belastbar und arbeiten gerne im Team?

Sie können Mo., Di., Do. + Fr. ab 15 Uhr auf 450,- €-Basis o. in Teilzeit arbeiten? Dann erwarten wir Ihren Anruf unter

0173-2530062

oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

IDE GmbH
Brunsbach 4, 34246 Vellmar
Wir freuen uns auf Sie!

Der Gemeindeverwaltungsverband „Südlicher Knüll“, mit den Kommunen Gemeinde Oberaula, Gemeinde Ottrau und Stadt Neukirchen (Schwalm-Eder-Kreis) sucht zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter (m/w/d) für die gemeinsame Kasse

in Teilzeit mit 30 Wochenstunden. Es handelt sich um eine unbefristete Stelle.

Weitere Informationen zu der Stelle finden Sie auf der Homepage www.neukirchen.de

ANFEUERHOLZ
aus Nadelholz, 5 dm³
Holzvolumen entspricht
9,5 dm³ Raumvolumen

2,99

BRAUNKOHLE BÜNDELBRIKETT PACKUNG
Briketts mit hoher Heizkraft zum Befeuern von Kamin- und Dauerbrandöfen

6,99

10 kg (1 kg = 0,69 €)

WEICHHOLZ-BRIKETTS

6,49

10 kg (1 kg = 0,65 €)

AKTIONSPREIS

ab 14,49

PROGAS FLASCHENGAS
erhältlich in verschiedenen Größen

5 kg - 14,49 € (1 kg = 2,90 €)
11 kg - 29,99 € (1 kg = 2,72 €)

HARTHOLZBRIKETTS

7,99

10 kg (1 kg = 0,79 €)

NADELHOLZBRIKETTS

5,99

10 kg (1 kg 0,59 €)

HOLZ-PELLETS
hoher Heizwert, wenig Asche, umweltschonend. Produkt ist nur für den Einsatz von Pelletöfen geeignet.

10,99

15 kg (1 kg 0,73 €)

UNSERE MARKE

ab 8,49

LANDFUXX FUXX-FIRE FEUERBÄLLCHEN

1 kg ca. 80 Stück **8,49**
2,5 kg ca. 200 Stück (1 kg = 6,39 €) **15,99**

Die umweltfreundliche Energie aus Holz

10,99

15 kg €

LANDFUXX

in Gudensberg
Besser Str. 8a • 34281 Gudensberg
05603 / 2076 • www.landfuxx.de

Mo. - Fr. von 9:00 bis 18:00 Uhr • Sa. von 9:00 bis 13:00 Uhr

UNSER SERVICE IM ÜBERBLICK:

Anhängerverleih

Gutscheine

Bodentest

Futterbar

Besuchen Sie uns ONLINE!

Abbildungen können vom Original abweichen. Druckfehler, Irrtümer und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Abholpreise in Euro. Nicht lagerfähige Artikel sind kurzfristig lieferbar. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Gültig 1 Woche ab Verteilung, Oktober 2021. Alle Artikel ohne Deko.

Umbau kostete 1,2 Millionen Euro

Kindergartenanbau in Caßdorf eingeweiht

Caßdorf – Alles ist nun hell und freundlich: Der neue Kindergartenanbau in Caßdorf, der ans bestehende Gebäude mit neuer Krippengruppe gefügt wurde, zog auch die Sanierung des restlichen Gebäudes nach sich. Daher ist nun alles wie neu. Obwohl der Umbau bereits ein Jahr her ist, wurde er wegen Corona erst jetzt eingeweiht.

Es entstand eine neue große Krippengruppe mit Sanitäranlagen für die Jüngsten sowie ein Schlafraum, in dem zwölf Kinder unter drei Jahren untergebracht werden können. Maximal 50 Kinder

über drei Jahren finden in den beiden bereits bestehenden Gruppen Platz. Betreut werden dort derzeit wegen der Inklusivkinder aber nur 40. Insgesamt besuchen 52 Kinder die städtische Einrichtung, die in der Trägerschaft der Awo geführt wird. Sieben Erzieherinnen und drei Auszubildende kümmern sich um die Kleinen.

Der Kindergarten wurde um 215 Quadratmeter auf 500 Quadratmeter erweitert, es gibt zudem einen Multifunktionsraum sowie Personalräume. Die alten Bäder wurden saniert, die Däm-

mung erneuert und die Heizung um eine Luft-Wärmepumpe erweitert, sagt Architektin Christine Hess. Zusätzlich wurde der Altbestand umgebaut, daher könne man fast von einer ganz neuen Kita sprechen.

„Die Krippe wurde sofort gut angenommen, der Bedarf ist groß“, sagt Kitaleiterin Claudia Häsel-Krug. Caßdorf, Lembach, Lützelwig, Wernswig und Mühlhausen sind das Einzugsgebiet.

Der Kindergarten wurde im Bestand, also im Betrieb umgebaut, was neben dem Beginn der Pandemie eine zusätzliche Herausforderung gewesen sei, sagte Bürgermeister Nico Ritz. Baubeginn war im Frühjahr 2020.

Zunächst musste das Feuerwehrhaus an der alten Schule dafür abgerissen werden, um mehr Platz zu schaffen. Der Umbau kostete 1,2 Millionen Euro. 425 000 wurden gefördert, der städtische Anteil betrug 765 000 Euro. Das sei eine wirtschaftliche und nach-



Ein Teil des Teams in der neuen Krippengruppe: Salome Mand, Petra Hesse, Stefanie Häsel-Schiller, Nadine König, Christa Wetzler, Leiterin Claudia Häsel-Krug und Gabi Michel im neuen Anbau der Kita Caßdorf.

FOTOS: CHRISTINE THIERY

haltige Investition, sagte Ritz. Die Sanierung während des eineinhalbjährigen Umbaus sei für Erzieher und Kinder eine große Herausforderung

gewesen, aber die Mühen hätten sich gelohnt, sagte Claudia Häsel-Krug.

Auch Ute Talic (Awo) pflichtete dem bei, sie ziehe den

Hut vor den Mitarbeiterinnen, sagte sie. „Wir konnten nicht mehr tun, als mit Personal auszuweichen“, sagte Talic.

zty

HNA | ZUSTELLER

Pressezusteller (m/w/d)

Werden Sie Teil unseres Teams!

Aktuell suchen wir in

- Spangenberg
- Guxhagen-Ellenberg

Jeweils zur Festeinstellung. Mindestalter 18 Jahre.

Jetzt informieren und bewerben!

VTS Süd GmbH
Vertrieb für Melsungen

Tel. 05661 705730 | WhatsApp 0151 61666277
vts-meg-rot@hna.de www.hna-zusteller.de

Angebote gültig vom 21.11. bis 26.11.2022

Fleischerei und Partyservice
Hubert Marcinek
34587 Felsberg • Schulstr. 6 • Tel. 05662 2480

Runde Bauernbratwurst..... 300-g-Stck.	3,99
Zwiebelbraten 1 kg	9,99
Cordon bleu 1 kg	13,99
Rinderbraten 1 kg	16,98
Leberkäse 1 kg	14,99

Ab Mittwoch: 1 Fertiggericht zum Mitnehmen

Musik, die erinnert

Gedenkfeier zur Pogromnacht in Gudensberg

Gudensberg – Wohin das Auge auch blickt, jedes so kunstvoll restaurierte Detail vom Gudensberger Kulturhaus Synagoge zwingt zum Nachdenken, zum Erinnern. Anlässlich des Jahrestags der Pogromnacht vom 9. November 1938 fand dort eine Feierstunde statt. Was für eine große Kultur hat doch einst diesen Bau errichtet. Er wurde zur Pogromnacht nicht vernichtet, da ihn sich christliche Nachbarn längst angeeignet hatten.

Die letzten alteingesessenen jüdischen Familien hatten da ihre Heimat bereits verlassen müssen. Sie entkamen der Vernichtung und starben in der Fremde. An diese Menschen und die damaligen Ereignisse erinnerte die Feierstunde im Kulturhaus Synagoge, eingeleitet von Bürgermeisterin Sina Best. Sie verwies aktuell auch



Renate und Roland Häusler spielten zum Gedenken jüdische Lieder im Kulturhaus Synagoge.

FOTO: MICHAEL MEINICKE

auf die Kritik an der dokumenta und der dringenden Notwendigkeit, „uns unserer Geschichte bewusst zu bleiben.“

„Juliken mein Kind“ – mit diesem jiddischen Lied übernahmen Renate und Roland

Häusler den musikalischen Teil. Seit vielen Jahren begleiten die beiden Veranstaltungen mit Gesang, Gitarre, Geige und Mandoline. Jüdische Lieder sangen sie bereits in ihrer Pfadfinderzeit. Darunter auch das berühmte „Es

brennt, Brüder!“, dem Lied jüdischer Partisanen.

Dr. Dieter Vaupel informierte über die Verlegung von bislang 50 Stolpersteinen, einem erfolgreichen Projekt des Künstlers Günter Demnig. Weitere Stolpersteine werden folgen. Aus Nummern in Akten werden auf diese Weise Namen sichtbar vor dem früheren Wohnort. Schüler der Dr.-Georg-August-Zinn-Schule trugen die Namen der einstigen Gudensberger vor. Für jeden wurde eine Kerze angezündet.

Das Musikerpaar sang auch Schlager der 20er-Jahre. Ob Komponisten oder Texter, einen jüdischen Hintergrund hatten viele. Wie etwa Fritz Löhner-Beda. Er verhalf Hans Moser ins Filmgeschäft. Seine Töchter, 13 und 14, kamen mit der Mutter in den Gaswagen. Er wurde in Auschwitz erschlagen.

yme

Die Flucht aus der DDR

Zeitzeuge Mike Mutterlose besuchte Homberger Schule

Homburg – 1968 wird Mike Mutterlose in Roßlau an der Elbe geboren. 20 Jahre später wird er wegen Fluchtversuchs inhaftiert. Mutterlose suchte seit den 1980er-Jahren nach Ausreisemöglichkeiten aus der DDR. Der Zeitzeuge war zu Gast an der Bundespräsident-Theodor-Heuss-Schule (THS) in Homburg und erzählte den Abiturienten von seinem DDR-Leben.

Er war dort unzufrieden: Seine Mutter hatte ein Berufsverbot erhalten und zu seinen Großeltern in der Bundesrepublik hatte die SED eine Nachrichtensperre verhängt. Als sich die gesundheitliche Situation der Großeltern verschlechterte, beantragte er eine Besuchsreise in den Westen. Die Reise wurde ihm verwehrt, weil er seinen Wehrdienst bei der Nationalen Volksarmee (NVA) noch nicht abgeleistet hatte. Seit diesem Zeitpunkt plante



Ein Zeitzeuge aus der DDR erzählte Abiturienten an der THS von seinem Leben.

FOTO: CHRISTINA WAGNER

Mike Mutterlose die Flucht. Im Sommer 1988 scheiterte sein Versuch, bei Bratislava die österreichische Grenze zu überqueren. Die Grenztruppen verhafteten ihn, es folgte eine Inhaftierung durch das MfS in Berlin Hohenschönhausen und Rostock und die Verurteilung wegen versuchter „Republikflucht“. Die Haftstrafe von einem Jahr und sechs Monaten musste er in der Haftanstalt in Karl-

Marx Stadt (heutige Chemnitz) nicht komplett absitzen. Nach elf Monaten Haft wurde Mutterlose von der Bundesregierung freigekauft und in den Westen entlassen. Kurze Zeit darauf erfolgte seine vollständige strafrechtliche und berufliche Rehabilitation.

Die Abiturienten stellten viele Fragen zu den Lebensumständen in der DDR, sodass eine lebhaft Diskussion entstand.

red

Mit 2€ im Monat helfen:

01 80/2 22 22 10
(0,06 €/Anruf)

two for one world

www.2-Euro-helfen.de

MISEREOR
• DAS HILFSWERK

Platz da

Gute Standorte für Zimmerpflanzen

Gärtnern in den eigenen vier Wänden kann viel Spaß machen. Doch nicht jede Pflanze gedeiht in jedem Raum. So finden Sie das passende Exemplar für Fensterbank, Wohnzimmer und Co.

Ob in der Küche oder im Büro: Zimmerpflanzen gehören für viele Menschen einfach dazu. Sollen sie gut gedeihen, kommt es aber auf den Standort an.

Laut der Dortmunder Floristmeisterin Ute Kersting sollte der Standort gewählt werden, dass er den Bedürfnissen der jeweiligen Pflanze entspricht.

„Der Standort definiert sich aus der Raumtemperatur und der Lichtsituation“, so Olaf Beier, Gärtnermeister aus Siek und Vorstandsmitglied im Bundesverband der Einzelhandelsgärtner (BVE).

Ist ein Fenster etwa nach Süden ausgerichtet, ist es hier sehr hell und wird schnell warm. „So ein Platz direkt an der Scheibe scheidet für sehr viele Pflanzen aus“, sagt Gärtnermeister Beier. Doch es gibt auch Pflanzen, die sich dort wohlfühlen: Kakteen.

Hell, aber nicht zu sonnig. Andere Sukkulenten wie der Geldbaum kommen zwar mit der Temperatur an sich klar. Weil das Glas wie eine Lupe wirkt, kommt es bei ihnen an sonnigen Tagen aber zu Verbrennungen auf den Blättern.

Einen hellen Standort ohne direkte Sonne findet man an Fenstern, die nach Westen oder Osten ausgerichtet sind. „So bekommen die Pflanzen ausreichend Licht“, sagt Floristmeisterin Kersting.

Sie weist allerdings darauf hin, dass man nicht nach dem menschlichen Gefühl für Helligkeit gehen sollte. Besser: Die Lichtintensität mit einem Messgerät wie dem Luxmeter überprüfen.

Fensterblatt und Bogenhanf kommen mit wenig Licht aus.

„Eine Pflanze braucht zum Überleben mindestens 600 Lux, zum Wachsen auf jeden Fall 1000 Lux“, so Ute Kersting. Das Fensterglas, die Gardinen und auch der Abstand zum Fenster mindern die Beleuchtungsstärke in einem Raum. Hier sind Pflanzen gefragt, die mit weniger Licht auskommen.

„Das sind meist großblättrige Grünpflanzen, die aus den unteren Vegetationsschichten der Tropen stammen“, erklärt Olaf Beier. Als Beispiele nennt er Efeutute, Einblatt und Calathea. Auch Fensterblatt und Bogenhanf wachsen gut bei wenig Licht. Die Raumtemperatur sollte für diese Pflanzen bei ca. 18 bis 20 Grad Celsius liegen.

Auch den schmalblättrigen Drachenbaum (*Dracaena marginata*) empfiehlt Beier für Wohnräume. „In den hellen, nicht vollsonnigen Bereichen können auch alle Ficus-Arten verwendet werden“, sagt der Gärtnermeister.

Ranpflanzungen wie Efeutute und Philodendron sind nicht nur sehr pflegeleicht, sondern finden auch auf Sideboard, Schrank oder im Regal



Viele Pflanzen gedeihen gut auf der Fensterbank. An Südfenstern kann es ihnen aber doch zu warm werden.

FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA-TMN

einen Platz.

„Der Trend für das Küchenfenster sind Kräuter“, sagt Ute Kersting. Perfekte Indoor-Kräuter sind für sie Bohnenkraut, Minze-Arten, Schnittlauch, Basilikum und Petersilie. Sie können regelmäßig abgeerntet werden und wachsen direkt weiter. Die Duftpflanzen riechen gut und sind eine gute Ergänzung für Cocktails.

In der Küche gibt es allerdings häufig ein Problem: Während des Kochens muss gelüftet werden. Für die Pflanzen auf der Fensterbank bedeutet das im Herbst und Winter einen plötzlichen Temperaturschock. Außerdem trägt die Zugluft automatisch Schädlinge in den Innenraum, die sich direkt auf den Pflanzen ansiedeln. Der Tipp - nicht nur für die Küche: Beim Lüften die Pflanzen an die Seite stellen, um Schäden zu verhindern.

Auch wer Pflanzen fürs Badezimmer sucht, muss nach

den passenden Exemplaren Ausschau halten. Denn in Badezimmern herrscht meist eine hohe Luftfeuchtigkeit. Zugleich wird viel gelüftet, um Schimmelbildung zu verhindern. „Charakteristisch ist für das Bad eine dunkle Lichtsituation“, so Olaf Beier. Für derartige Standorte, meist an einem Nordfenster, empfiehlt Ute Kersting Farne.

Pflanzen beruhigen und sorgen für eine angenehme Atmosphäre. „Das ist wichtig, wenn ein PC im Raum steht“, erklärt Floristmeisterin Kersting. Als Beispiel für eine perfekte Büropflanze nennt sie die Grünstilbe. Sie ist pflegeleicht und passt sich an.

Als blühenden Farbaspekt empfiehlt Olaf Beier dazu die Schmetterlingsorchidee (*Phalaenopsis*). „Sie will nicht so viel Wasser und verträgt eine Absenkung der Raumtemperatur in der Nacht“, sagt der Gärtnermeister. Außerdem regt die nächtliche Kühle sogar die Blütenbildung an.

Weniger heizen und dabei doppelt sparen

Es gibt einen Kniff, mit dem man auf gleich zwei Weisen Energiekosten sparen kann. Denn Kühl- und Gefriergeräte laufen kostengünstiger, wenn ihre Umgebungstemperatur kühl ist.

Konkret heißt das: Senkt man die Raumtemperatur beim Heizen im Winter um nur ein Grad - zum Beispiel von 21 auf 20 Grad - sinkt auch der Stromverbrauch der Haushaltsgeräte. Bei Kühlgeräten um etwa sechs Prozent und bei Gefriergeräten um drei Prozent. Darauf weist die Hersteller-Initiative Hausgeräte+ hin.

Und das war noch nicht alles: Mit diesem Grad weniger bei der Raumtemperatur senkt man auch noch die Heizkosten im Schnitt um rund sechs Prozent, so die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen.

tmn

Sparen beim Wäschewaschen

Nur leicht verschmutzte Kleidung kann auch bei 20 Grad und weniger gewaschen werden. Das spart Strom. Soll die Wäsche sauber werden, braucht man aber Waschmittel, die bei diesen niedrigen Temperaturen auch ausreichend Wirksamkeit entwickeln. Deshalb sollte man auf Produkte mit Kaltwaschformel zurückgreifen, rät die Initiative Hausgeräte+.

Oft werden diese auch als Niedrigtemperatur-Waschmittel bezeichnet.

tmn



Pflegeleichte Zimmerpflanzen wie der Drachenbaum sind eine gute Wahl für viele Räume.

FOTO: ANDREA WARNECKE/DPA-TMN

In stiller Trauer

Leserthema „Helfer in schweren Stunden“

Was der November mit Tod und Trauer zu tun hat

Allerheiligen und Allerseelen, Volkstrauertag und Totensonntag

Der November gilt gemeinhin als der Monat für Tod und Trauer. Warum eigentlich? Die Katholische Nachrichten-Agentur (KNA) beantwortet die wichtigsten Fragen:

Was bedeutet der Name November?

Der Name hat nichts mit Tod und Trauer zu tun. November kommt vom lateinischen novem für neun. Weil bei den Römern lange Zeit der März der erste Monat war, war der November der neunte. Alte deutsche Namen waren Windmond, Wintermonat oder Nebelung, was auf die oft widrigen Wetterverhältnisse hindeutet.

Was hat der Monat mit Tod und Trauer zu tun?

Im November häufen sich die Feiertage, an denen der Toten gedacht wird. Manches deutet darauf hin, dass dies nicht zufällig so gewählt wurde: Das Leben erlischt scheinbar in der Natur, die Tage werden kürzer und dunkler.

Welche christlichen Feste erinnern an die Toten?

Auf katholischer Seite sind das Allerheiligen und Allerseelen am 1. und 2. November. Eigentlich Totengedenktage sind Allerseelen, doch da Allerheiligen in einigen Ländern Feiertag ist, hat es sich durchgesetzt, an diesem Tag schon die Friedhöfe zu



An Allerheiligen gedenken die Katholiken der Verstorbenen.

FOTO: JULIA STEINBRECHT / KNA

besuchen und die Gräber zu segnen. An Allerheiligen wird der Heiligen gedacht, auch der weniger bekannten. An Allerseelen wird für die Verstorbenen gebetet, damit Gott ihre Seelen in den Himmel aufnimmt.

Gibt es auch evangelische Trauertage im November?

Die Protestanten gedenken am Totensonntag ihrer Verstorbenen, besuchen die Friedhöfe, zünden Kerzen an und legen Blumen nieder. Dieser Sonntag, der letzte im Kirchenjahr, wird auch Ewigkeitssonntag genannt. Zunächst lehnten die Reformatoren eine Übernahme des katholischen Totengedenkens am Allerseelentag in den Kalender ihrer Kirche ab. Auf Wunsch vieler evangeli-

scher Christen wurde dennoch ein Gedenktag für die Toten eingeführt. Der preussische König Friedrich Wilhelm III. bestimmte 1816 den Sonntag vor dem ersten Advent als Feiertag zur Erinnerung an die Gefallenen der Befreiungskriege gegen Napoleon. Die Regelung wurde bald von anderen Landeskirchen übernommen.

Gibt es auch nicht-kirchliche Trauertage im November?

Ein weltlicher Gedenktage ist der Volkstrauertag, der immer am zweiten Sonntag vor dem ersten Advent begangen wird. Dann gedenken die Deutschen der Opfer der beiden Weltkriege sowie des Nationalsozialismus und legen Blumen und Kränze nie-

der an entsprechenden Gedenkstätten.

Der Tag soll zu Versöhnung, Verständigung und Frieden mahnen. Er wurde durch den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge eingeführt und erstmals 1922 im Frühjahr begangen. Die Nationalsozialisten funktionierten ihn zum „Heldengedenktage“ um. Um sich davon abzusetzen, wurde der Volkstrauertag nach dem Zweiten Weltkrieg in den November verlegt.

Sind die Trauertage auch „stille Feiertage“?

Volkstrauertag und Totensonntag sind zusammen mit dem Karfreitag die einzigen bundesweiten „stillen Feiertage“. Allerheiligen ist in Bayern, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland ein stiller Tag, also in den Bundesländern, wo der Tag auch gesetzlicher Feiertag ist. An diesen stillen Tagen gilt in den meisten Ländern ein Tanzverbot, was allerdings immer häufiger infrage gestellt wird. In der Regel sind auch Sportveranstaltungen - zumindest am Vormittag - und die öffentliche Aufführung bestimmter Filme untersagt. Am Totensonntag bleiben in aller Regel auch die Weihnachtsmärkte geschlossen, die inzwischen oft schon in der Woche vorher eröffnet werden.

GÜNTHER Guxhagen
BESTATTUNGEN Tel. 05665/1275

Bestattungsinstitut Bernd Becker
Ihr kompetenter Bestatter im Schwalm-Eder-Kreis.
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Friedwald- und Naturbestattung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Trauerdruck
Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.

Bestattermeister Bernd Becker
Kasseler Str. 33
34560 Frittlar
Tel. 05622 6593
Fax 05622 93 03 90
E-Mail: b.becker@gmx.de
www.bestatter-frittlar.de

Bestattungshaus Alfred Wille
Tag und Nacht erreichbar
Ihr Ansprechpartner Bestattermeister Björn Wille
Nenteröder Str. 2 | 34593 Knüllwald-Rengshausen | Tel.: 05685 479
Fax: 05685 9239879 | www.bestattungshaus-wille.de

Die Verbindung von Trost und Wertschätzung.
Wir gestalten Erinnerungen.

Mühlenallee 4
34560 Frittlar-Züschen
05622 91 90 101
www.bestattungen-thomas.de
info@bestattungen-thomas.de

THOMAS BESTATTUNGEN

kna

AWO Essen auf Rädern

Täglich heiß geliefert!
*im Liefergebiet

Jetzt bestellen!
☎ 0800 3403440

Der Malteser Hilfsdienst sucht ab sofort Verstärkung in seinem Team für die Fahrzeugpflege als 520-€-Kraft.
Ansprechpartner: Madeleine Scheuer
Telefonnummer: 05622 999020

LOKAL

Ihre Tageszeitung berichtet auch aus Ihrem Ort!

Wir suchen

Zweiradmechaniker/Mechatroniker/ KFZ-Mechaniker (m/w/d)

mit Erfahrung in der Kfz- oder Motorradbranche - zum nächstmöglichen Termin -

und einen **Serviceassistent (m/w/d)**
Führerschein A + B, Voll- oder Teilzeit.

Industriegebiet Pfieffewiesen
34212 Melsungen
Tel. 05661 1737
Fax 05661 1848
www.bruenegmbh.de

HONDA
BRÜNE



Sprechtag für Gründer*innen
dienstags und donnerstags
9:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarungen online unter
www.vgz-schwalm.de oder
telefonisch unter **06691-207436**

Das Virtuelle Gründerzentrum Schwalm befindet sich in
Schwalmstadt-Treysa,
Bahnhofstraße 12 in der 3. Etage

Sie haben eine gute Geschäfts-
idee und wollen eine Firma
gründen?

Platzprobleme?
Interesse an Leerstand?

Betriebsnachfolger gesucht?

Radeln im Herbst und Winter

Mit gutem Licht und Vorsicht



Auch im Herbst und Winter muss man auf dem Fahrrad nicht frieren. Am besten eignet sich jetzt Kleidung mit feuchtigkeitsregulierender Funktion.

FOTO: ROBERT GÜNTHER/DPA-TMN

Klar, Fahrradfahren macht besonders viel Spaß, wenn es warm und sonnig ist. Aber auch in den dunklen Monaten sind viele aufs Rad angewiesen - ein paar Tipps helfen, um sicher anzukommen.

Dunkel, nass, kalt und rutschig - prima Wetter zum Radeln? Nun, Fahrradfahren ist ohne Frage im Frühling und Sommer attraktiver. Aber wer ein paar Punkte beach-

Zuverlässige

Kleinbus-Fahrer (m/w/d)

(8-Sitzer - FS-Kl. B) für A-S-T-Verkehr im Bereich Schwalm/Gilsberg in Teilzeit oder als Minijob (Mo.-Sa.) zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht!

Bitte vereinbaren Sie telefonisch ein Informations-/Bewerbungs-Gespräch oder senden Sie eine E-Mail an: info@touristik-knieling.de.



Knieling

Jürgen Knieling e. K.
- Busbetrieb -
Homberger Str. 19
34628 Willingshausen-Wasenberg
Tel. 06691 25261
Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr

tet, kommt strampelnd auch sicher durch die dunkle Zeit. Wichtig sind dem Wetter angepasste, auffällende Kleidung, vorsichtiges Fahren und: ein gutes Licht!

Kurven-, Fern- und Bremslicht sind bei der Fahrradbeleuchtung gerade „State of the Art“, sagt Arne Bischoff vom Pressedienst-Fahrrad (pd-f). Die neueste Technik in Eigenregie nachzurüsten, ist

nicht immer einfach und dann eher ein Fall für die Werkstatt.

Bei gebrauchten Fahrrädern müssen Besitzerinnen und Besitzer individuell entscheiden, was sie noch investieren wollen. Allerdings: „Seitenläuferdynamos sind Technik der 1950er und 1960er Jahre“, sagt Bischoff. Und heller als mit Glüh- und Halogenlampen geht es allemal.

So gibt es zwei mögliche Varianten für modernes LED-Licht an älteren Fahrrädern. Entweder den Einbau eines neuen Vorderrads mit Nabendynamo in Kombination mit einem LED-Scheinwerfer. Das kostet inklusive Einbau circa 120 bis 200 Euro plus Scheinwerfer und Rücklicht. Ein Nabendynamo ist leistungsstark und unempfindlich gegen Witterungseinflüsse. Oder man steigt auf eine Akku-Anlage um.

„Die ist in der Regel in wenigen Handgriffen montiert“, sagt Bischoff. Wer Geld in die Hand nimmt, bekommt eine Lichtqualität, die auf demselben hohen technischen Niveau liegt wie fest installierte moderne Anlagen.

Hochwertige Akku-Scheinwerfer gibt's ab etwa 50 Euro. Rückleuchten sind zwischen 20 bis 40 Euro zu haben. Vorsicht: Nur solche mit Prüfzeichen sind in Deutschland erlaubt - zu erkennen an Wellenlinie, K und Zahl.

Nachteile der Akkubeleuchtung: Sie kann zu Hause oder am Rad vergessen werden und lässt sich so einfach

klauen. Lädt man sie nicht rechtzeitig auf, ist man außerdem aufgeschmissen. Ohne Strom bleibt selbst die teuerste Leuchte duster.

Je mehr Licht, desto besser? Vorsicht. Nicht alles, was Aufmerksamkeit auf sich zieht, ist verkehrssicher: Blinkende Lichter direkt am Rad sind nicht erlaubt. Aber zusätzliche Blinkleuchten am Körper sind durchaus sinnvoll. Es gibt auch Helme mit integriertem Blinklicht. Reflektoren oder reflektierende Bänder lassen sich auch an den Beinen anbringen. Durchs Treten tauchen die Reflexe immer wieder an einer anderen Stelle auf und sorgen für Aufmerksamkeit.

Die Kleidung ist am besten möglichst auffällig. Neonfarben und reflektierende Applikationen erhöhen die Sichtbarkeit, so die Prüfungsgesellschaft GTÜ. Idealerweise hält sie auch warm und trocken.

Für kurze Strecken zur Arbeit reicht als Schutz gegen die Elemente eine über Anzug oder Blaumann getragene atmungsaktive Regen-, Wind- oder Winterjacke, sagt Arne Bischoff. Dazu kann sich bei Bedarf eine entsprechende Überhose gesellen. Beides sollte so gewählt werden, dass die Kleidung beim Radeln nicht behindert. Handschuhe und eine dünne Unterziehmütze für den Helm komplettieren dann das Outfit.

Wer will, kann spezielle Winterreifen aufziehen, die es mit und ohne Spikes gibt. Meist reichen laut pd-f bei den klimatischen Bedingungen in Deutschland Ganzjahresreifen. Hochwertige Ganzjahres- und Winterreifen ohne Spikes starten bei circa 30 Euro pro Reifen; solche mit Spikes je nach Anzahl der Spikes ab etwa 45 Euro.

Ansonsten kann die Haftung erhöht werden, indem der Luftdruck auf das Minimum reduziert wird. So verbreitert sich die Aufstandsfläche. Der zumeist auf der Flanke angegebene erforderliche Mindestdruck sollte dabei aber nicht unterschritten werden. Und je geringer der Luftdruck ist, desto häufiger sollte er kontrolliert werden, so der pd-f.

tmn



ASKLEPIOS
KLINIKEN SCHWALM-EDER

informiert

Arzt mit Leib und Seele

Dr. Heinz-Josef Kaum hat Chefarztposition abgegeben

Schwalmstadt. Vor fast zwölf Jahren übernahm Dr. med. Heinz-Josef Kaum die Stelle als Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Asklepios Klinikum Schwalmstadt. In dieser Zeit hat er die Abteilung weiter vorangebracht und ihren guten Ruf, auch über die Region hinaus, gestärkt.

Nun will er, auch aus gesundheitlichen Gründen, kürzer treten und hat zum 1. Oktober die Verantwortung in die Hände seiner Stellvertreterin Miriam Schuchhardt gelegt. „Mit nunmehr über 62 Jahren habe ich mich dazu entschieden, mein Chefarztamt an meine Nachfolgerin abzugeben“, erklärt Dr. Kaum.

„Sie war schon lange eine vertraute Mitarbeiterin, zuerst als Assistenzärztin, dann als Oberärztin und zuletzt als Leitende Oberärztin, also quasi meine rechte medizinische Hand“, macht er die Fach- und Führungskompetenz der neuen Chefarztin deutlich. „Die Abgabe der Chefarztposition ist mir nicht leicht gefallen, aber ich habe im Einvernehmen mit der Geschäftsführung und meiner Nachfolgerin diesen Schritt ganz bewusst so vollzogen“, sagt der scheidende Klinikleiter, „naturgemäß mit etwas Wehmut“, fügt er hinzu. „Ich bleibe der Frauenklinik und somit den Menschen in der Region aber noch ein bisschen erhalten“, freut sich der Mediziner, „wenn auch in zeitlich reduzierter Form“.



Abschied auf Raten: Geschäftsführerin Dr. Dagmar Federwisch dankt Dr. Heinz-Josef Kaum für die langjährige Leitung der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe.
FOTOS: ASKLEPIOS

Bis zu seiner Pensionierung in zweieinhalb Jahren wird Dr. Kaum jeweils für sechs Bereitschaftsdienste im Monat zur Verfügung stehen. „Da wird man mich auch immer mal wieder auf den Stationen, im Kreißaal oder im OP sehen“, beschreibt er den Abschied auf Raten. „Ich war immer Arzt mit Leib und Seele“, blickt der engagierte Mediziner auf seine mittlerweile 37-jährige Tätigkeit zurück, „und bleibe es auch“, sagt er voller Überzeugung.

„Vielen Menschen konnte ich in der Geburtshilfe und in der Gynäkologie helfen, darüber bin ich sehr froh“, zieht Dr. Kaum eine vorläufige Bilanz. „In diesen Abteilungen geht es gleichermaßen um Frauen und deren intimste Angelegenheiten“, umschreibt der Facharzt die Besonderheiten seines Aufgabebereichs und betont die notwendige Sensibilität, mit der man den Patientinnen begegnen müsse. „Ich hatte nicht nur mit dem

Wunder der Geburt zu tun, sondern auch mit gut- und böartigen Erkrankungen der Frau, die sowohl körperlich als auch seelisch gut behandelt werden wollten“, betont Dr. Kaum die zwei Seiten der Medaille.

„Die unendlich vielen guten Begegnungen mit Patientinnen und deren Angehörigen haben mich sowohl in überwiegend glücklichen, aber auch in manchen schwierigen Situationen geprägt“, ist er sich sicher. „So etwas funktioniert natürlich nur im Team“, stellt er klar und meint damit nicht nur ärztliche Kolleginnen und Kollegen, Hebammen, Pflegepersonal oder Sekretärinnen aus seinem engeren Umkreis, vielmehr zählten auch Reinigungskräfte, Handwerker, Firmenvertreter und die administrativ-tätigen MitarbeiterInnen bis hin zur Geschäftsführung dazu. Im Umgang mit den Menschen kam ihm immer seine rheinische Herkunft

zugute, „ich war kein distanzierter Chef und auch die Patientinnen sollten keine Berührungsängste mit mir haben“, lautet seine Selbsteinschätzung. „Letztendlich muss ich aber vor allem auch meiner Familie danken, die mir über all die Jahre den Rücken für meine klinische Rund-um-die-Uhr-Arbeit freigehalten hat“, macht der mehrfache Familienvater deutlich. Insbesondere, weil sie ihn auch in Stresssituationen während der oftmals wenigen Zeit zuhause ertragen hätte, weiß er zu schätzen.

„Dies war leider eine Schattenseite meines Berufes, eben weil bei der Berufung, sich intensiv um andere Menschen zu kümmern, die eigene Familie oft zu kurz kommt“, beklagt er den Zwiespalt. „Die täglichen Kontakte im Krankenhaus werde ich allerdings vermissen“, sagt er mit Bedauern, aber das sei wohl immer der Lauf der Zeit, relativiert er den Blick in die Zukunft.



BAUSTOFFMARKT

Wir suchen DICH ab sofort für unseren Markt in Gudensberg!



Kaufmännische/r Mitarbeiter/-in (m/w/d)

Vollzeit

Der Nordhessische Baustoffmarkt ist ein Fachhändler aus den Bereichen: Hochbau, Tief- und GaLa-Bau, Bauelemente sowie Fliesen und Sanitär.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Freude am Umgang mit Kunden
- Zuverlässigkeit und ein freundliches Auftreten
- Selbstständige, eigenverantwortliche Arbeitsweise und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Tätigkeit in einem dynamischen, flexiblen Unternehmen
- Leistungsgerechte Bezahlung, tarifliches Urlaubs- und Weihnachtsgeld, sowie soziale Leistungen

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

NORDHESSISCHER BAUSTOFFMARKT

c/o NORDIC Bau-Dienst GmbH - z. Hd. Hr. Nickel
34123 Kassel · Königinhofstr. 99 · ☎0561 57008371
E-Mail: andreas.nickel@baustoffmarkt-gruppe.de · www.baustoffmarkt-gruppe.de

JETZT online bewerben!

Tödliche Gefahr Holzöfen nicht selbst in Betrieb nehmen



Das Stadtmuseum Hornmoldhaus beherbergt die stadtgeschichtliche Sammlung der Stadt Bietigheim-Bissingen.

FOTO: DJD/DEUTSCHE FACHWERKSTRASSE/A. MENDE

Verborgene Schätze Von Kapellen bis Keller: Die Highlights der Deutschen Fachwerkstraße

Sich Zeit nehmen, durch romantische Gassen schlendern sowie große und kleine Schätze entdecken: Auf einer Städtetour entlang der acht Regionalstrecken der Deutschen Fachwerkstraße gibt es viel zu sehen.

Mehr als 100 schmucke Städte von der Elbe im Norden über die Oberlausitz bis zum Bodensee im Süden beeindruckt mit prächtigem Fachwerk, tollen Bauten und verborgenen Kleinodern. Im baden-württembergischen

Mosbach etwa können Gäste mit dem Haus Kickelhain eines der kleinsten Fachwerkhäuser Deutschlands entdecken, im fränkischen Miltenberg die Laurentiuskapelle besuchen - eine der bedeutendsten gotischen Kapellen in Franken - und in der hessischen Reformationsstadt Homberg bei einer Turmführung das Reich des Türmers Mike Luthardt kennenlernen. Infos bietet

deutsche-fachwerkstrasse.de

Holzöfen sind gefragt - und ihre Preise sind gestiegen. Wer nun sparen möchte und sich einen Ofen selbst einbaut oder einen alten Schornstein ohne Prüfung wieder in Betrieb nimmt, riskiert sein Leben.

Ein falsch installierter Holzofen kann den Tod bedeuten. Fehler können zu Bränden führen oder es wird Kohlenmonoxid im Wohnraum freigesetzt. Davor warnen Schornsteinfeger, Feuerwehren und Ofenbauer.

Die Gefahr ist nicht nur theoretisch: Öfen verkaufen sich gerade fantastisch. Allerdings sind Handwerker, die den Öfen anschließen, vielerorts Mangelware. So schließen manche Hausbesitzer die Geräte selbst an. Oder sie reaktivieren stillgelegte Holzheizungen und -öfen.

Unsichtbares Gift in der Luft

Die möglicherweise fatalen Folgen des ungeprüften Einbaus in Eigenregie sind vielfältig: Ist der Anschluss der Feuerstätte an den Schornstein nicht korrekt gelegt, ist sein Querschnitt oder die Länge zu gering, kann es sein, dass die gefährlichen Abgase nicht entweichen. Sie gelangen dann in den Wohnraum.

Etwa das Atemgift Kohlenmonoxid, das man weder sehen, riechen noch schmecken kann. Es reichert sich im Blut an und verhindert die Sauerstoffaufnahme des Körpers. Das kann zum Ersticken führen.

Eine Brandgefahr kann von Öfen zum Beispiel ausgehen, wenn der Boden- und Wandbelag um ihn herum entzündlich ist. Stehen Möbel zu nah dran, kann dies ebenfalls geschehen. Die Brandursachenermittler des Instituts für Schadenverhütung und Schadenforschung (IFS) stellen in der Vergangenheit etwa Sofas in Offennähe fest.



Was in einem Moment noch gemütlich knistert, kann im nächsten Moment richtig gefährlich werden: Holzöfen sollten daher besser nicht selbst angeschlossen werden.

FOTO: BERND WEISSBROD/DPA/DPA-TMN

Daher darf eine Feuerstätte nur betrieben werden, wenn der Bezirksschornsteinfeger die Anlage nach der Installation abgenommen hat. Informationen dazu finden sich in der jeweiligen Landesbauverordnung.

Eine solche Prüfung durch den Profi wird übrigens regelmäßig wiederholt: Zweimal innerhalb von sieben Jahren muss der Bezirksschornsteinfeger Öfen bei der sogenannten Feuerstättenschau abnehmen. Auch ein lange nicht genutzter Schornstein kann zur tödlichen Gefahr werden,

wenn daran ein neuer Ofen in Eigenregie angeschlossen wird. Zum Beispiel können Vögel darin oder darauf ihre Nester gebaut haben. Dann ziehen die Rauchgase des Ofens, die ebenfalls das tödliche Kohlenmonoxid enthalten, nicht mehr vollständig durch den Schornstein ab und gelangen in den Wohnraum.

Daher rät der HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik, lange nicht genutzte Schornsteine vom Schornsteinfeger oder Heizungsinstallateur prüfen zu lassen.

Bauern-, Rest- und Reiterhöfe sucht
0551/55563 freytag immobilien

Antiquitäten, Kunstströdel & Spielzeug
Tel: 0561-498835

IBC GUSSHEIZKESSEL (GK) für Holz, Kohle & Pellets.
10 Jahre Garantie! Ab 7.499,- bis zu 45% Förderung.
www.ibc-heiztechnik.de ☎ 03632/667470

Fleischerei Ralf Ganß

Telefon Melsungen: 05661 3106
Telefon Dagobertshausen: 05661 2433

Angebote vom 22. - 26.11.2022

Kohlrouladen 100 g 1,19 €

Frische rote Runde 100 g 1,29 €

Weckwerk 100 g 0,69 €

Putenschnitzel 100 g 1,19 €

Qualität aus Meisterhand

• Wir schlachten selbst • Stroh-Schweine und Großvieh aus eigener Aufzucht • Frische Eier und Frischgeflügel • Nudeln • heiße Theke

Öffnungszeiten: Montag geschlossen
Melsungen, Di. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr
Sa. 7.30 - 12.30 Uhr
Dagobertshausen, Do. - Fr. 7.30 - 17.30 Uhr
Sa. 7.30 - 12.30 Uhr

App thematisiert NS-Zeit in Frankfurt

Eine neue App soll es einfacher machen, sich über die NS-Zeit in Frankfurt zu informieren. In der „Frankfurt History App“ seien mehr als 1000 konkrete Orte in der Stadt abrufbar, teilt das Historische Museum Frankfurt mit. Historische Ereignisse sollen durch kuratierte Audio-Rundgänge erfahrbar gemacht werden. Außerdem

gibt es Kartenmaterial, Bilder und Videoclips. Die App ist Teil des digitalen Projektes „Frankfurt und der Nationalsozialismus“, an dem neben dem Historischen Museum auch das Jüdische Museum und das Institut für Stadtgeschichte beteiligt sind. Die App steht bisher für iOS-Geräte zur Verfügung, eine Android-Version soll folgen.



Das Sonnensegel im Kurpark: Dort, wo einst Schachttürme Uran förderten, kann heute die Aussicht auf die Erzgebirgslandschaft genossen werden.

FOTO: DJD-K/FPV „SCHLEMATAL“/MIRKO HAUDE

Auf den Spuren von acht Jahrhunderten Bergbau

Welterbe Montanregion: von der Rohstoffgewinnung zur Gesundheitsförderung

Im sächsischen Erzgebirge können untertage die Relikte aus über 800 Jahren Bergbaugeschichte besichtigt werden. Jener verdankt die Montanregion Erzgebirge/Krusnohori den Titel UNESCO-Welterbe. Europas wichtigste Silberminen befanden sich einst im Erzgebirge.

Später wurde die Region zu einem bedeutenden Standort für den Abbau von Uran. Das Metall spielt hier nach wie vor eine wichtige Rolle, genauer gesagt, das Edelgas Ra-

don, das beim Zerfall von Uran entsteht. Der Kurort Bad Schlema im sächsischen Erzgebirge nutzt Radonquellen für eine natürliche Gesundheitsförderung. Informationen zu den Anwendungen gibt es unter kurort-schlema.de.

Wer etwas über die Bergbaugeschichte des Kurorts erfahren möchte, kann den gut neun Kilometer langen Bergbau- und Sanierungslehrpfad entlangwandern.

djd-k



Noch in Form?

„Durch den Nebenjob als HEIMAT-NACHRICHTEN-Zusteller bleiben wir fit und verdienen uns etwas zur Rente dazu.“

Durch einen Nebenjob als Zeitungszusteller verdienen Sie Ihr Geld an der frischen Luft.

Gesucht werden **Zusteller/innen** vor Ort (wohnhaft in der direkten Umgebung des Verteilgebiets). Sie sind dafür verantwortlich die HEIMAT-NACHRICHTEN samstags zuverlässig an die Haushalte zu verteilen.

- **BORKEN:** Großenenglis (Waberner Str.)
- **FRITZLAR:** Geismar (Bonifatiusstr.)
Stadt (Bonatistr., Pappelallee)
Obermöllrich
- **GUDENSBERG:** Stadt (Hintergasse, Kasseler Str., Lamsberger Weg)
- **GUXHAGEN:** Stadt (Albert-Schweitzer-Allee, Fuldablick)
- **HOMBERG:** Stadt (Caßdorfer Weg)
- **KLEINENGLIS:** Stadt (Wiesenweg)
- **KNÜLLWALD:** Hausen, Wallenstein
- **KÖRLE:** Stadt (Am Stein, Birkenweg, Zum Rot) Wagenfurth
- **MELSUNGEN:** Obermelsungen (Elfershäuser Str.)
Stadt (Hessenwinkel, Kesselberg, Kolberg, Küstriner Str., Schöne Aussicht, Sonnenhang, Thüringer Str., Zum Pfeiffrein)
- **MORSCHEN:** Altmorschen (Bahnhofstr.) Eubach
- **NIEDENSTEIN:** Wichdorf (Hardtweg)
- **SPANGENBERG:** Berghheim, Elbersdorf (Heil, Hellerbachstr.) Pfeiffe

Bewerben Sie sich jetzt:
(0561) 92094-100 oder -101
www.top-direkt.de

HEIMAT NACHRICHTEN TOP DIREKT

Schrottreyclingunternehmen sucht zuverlässigen **Mitarbeiter** (m/w/d) in **Voll- oder Teilzeit** als Kraftfahrer mit FS-Kl. CE und Fahrerkarte für Absetzkipper-, bzw. Abrollkipperzug im Nahverkehr. Leistungsgerechte Vergütung mit Urlaubs- und Weihnachtsgeld + Spesenauszahlung. Wünschenswert sind Berufserfahrung als Kraftfahrer sowie Fahrpraxis mit Anhängerzug.

Bewerbungen senden Sie bitte an:

HUGO SCHROTT METALL
Inhaber: Heinrich Hugo e. K.
www.hugo-schrott-metall.de

Industriegebiet Nord
Justus-Liebig-Straße 3
36179 Bebra
☎ 06622 5587 oder
☎ 0151 44536179
info@hugo-schrott-metall.de

HALLMANN

100x HALLMANN: HÖRGERÄTE-AKTION

AKKU-HÖRGERÄT nur 100,- statt 798,-

Wir feiern 100x Hallmann: Feiern Sie mit!

*Gültig bis 20.11.2022 beim Hörgeräte-Neukauf der Type Blu B1 exkl. Ladestation. Zuzahlungspreise bei Kassenbewilligung nach HNO-fachärztlicher Verordnung u. exkl. Selbstbehalte, zzgl. der gesetzlichen Zuzahlung von 10,-/Hörgerät.
Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24937 Fl.

Kassel • Melsungen • Bad Hersfeld
☎ 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

